

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Viburcol®-Kinderzäpfchen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen **Viburcol-Kinderzäpfchen** jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder innerhalb von 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind **Viburcol-Kinderzäpfchen** und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von **Viburcol-Kinderzäpfchen** beachten?
3. Wie sind **Viburcol-Kinderzäpfchen** anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind **Viburcol-Kinderzäpfchen** aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS SIND Viburcol-Kinderzäpfchen UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Viburcol-Kinderzäpfchen sind ein homöopathisches Kombinationsarzneimittel. Solche Arzneimittel setzen sich aus verschiedenen homöopathischen Einzelmitteln zusammen, deren Arzneimittelbilder einander ergänzen. Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Krankheiten.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören Unruhezustände bei Säuglingen und Kindern (z.B. beim Zahnen, leichten Bauchbeschwerden) mit und ohne Fieber.

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON Viburcol-Kinderzäpfchen BEACHTEN?

Viburcol-Kinderzäpfchen dürfen nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von Viburcol-Kinderzäpfchen sind.
- Viburcol-Kinderzäpfchen ist bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Chamomilla (Kamille) oder andere Korbblütler nicht anzuwenden.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Viburcol-Kinderzäpfchen ist erforderlich,

- wenn die Beschwerden trotz Behandlung länger als 7 Tage anhalten oder bei schwerem Krankheitsgefühl ist eine ärztliche Beratung dringend erforderlich.

Bei Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Das Arzneimittel ist dann abzusetzen. Nach

Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder angewendet werden. Bei neuerlicher Verstärkung der Beschwerden ist das Arzneimittel abzusetzen.

Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht indizierter Anwendung unerwünschte Arzneimittel-Prüfsymptome (neue Symptome) auftreten können.

Die Anwendung von Viburcol-Kinderzäpfchen bei Kleinkindern unter 6 Monaten wird nicht empfohlen, da keine ausreichenden Daten vorliegen.

Die Behandlung von Kleinkindern bis zum 1. Lebensjahr darf erst nach Rücksprache mit einem Arzt erfolgen.

Bei Anwendung von Viburcol-Kinderzäpfchen mit anderen Arzneimitteln

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind keine bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen /anwenden bzw. vor kurzem eingenommen /angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei der Anwendung von Viburcol-Kinderzäpfchen zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

In der Homöopathie ist bekannt, dass die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel wie z. B. Kaffee, Zigaretten, Alkohol ungünstig beeinflusst werden kann.

Schwangerschaft und Stillzeit

Diese Aussage ist für Viburcol-Kinderzäpfchen nicht zutreffend.

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Diese Aussage ist für Viburcol-Kinderzäpfchen nicht zutreffend.

3. WIE SIND Viburcol-Kinderzäpfchen ANZUWENDEN?

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, wenden Sie Viburcol-Kinderzäpfchen immer genau nach Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind::

Bei Kindern und Jugendlichen wird:

Kleinkindern von 6 Monaten bis 2 Jahren: 2-mal täglich 1 Zäpfchen,

Kindern von 2 bis 6 Jahren: 3-mal täglich 1 Zäpfchen,

Kindern von 6 bis 12 Jahren: 4-mal täglich 1 Zäpfchen,

Jugendlichen ab 12 Jahren: 4-mal täglich 1 Zäpfchen eingeführt.

Im Akutzustand wird bei:

Kleinkindern von 6 Monaten bis 2 Jahren: alle 2 Stunden, bis zu 4-mal täglich, 1 Zäpfchen,

Kindern von 2 bis 6 Jahren: alle 2 Stunden, bis zu 6-mal täglich, 1 Zäpfchen,

Kindern von 6 bis 12 Jahren: alle 2 Stunden, bis zu 8-mal täglich, 1 Zäpfchen,

Jugendlichen ab 12 Jahren: alle 2 Stunden, bis zu 8-mal täglich, 1 Zäpfchen eingeführt.

Bei Nachlassen der Beschwerden seltener anwenden.

Die Anwendung von Viburcol-Kinderzäpfchen bei Kleinkindern unter 6 Monaten wird nicht empfohlen, da keine ausreichenden Daten vorliegen.

Die Behandlung von Kleinkindern bis zum 1. Lebensjahr darf erst nach Rücksprache mit einem Arzt erfolgen.

Zur rektalen Applikation (Zum Einführen in den After).

Die Anwendungsdauer richtet sich nach dem vorliegenden Krankheitsbild. Sollte innerhalb einer Woche keine Besserung eintreten oder sich die Beschwerden verschlimmern, sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Wenn Sie eine größere Menge von Viburcol-Kinderzäpfchen angewendet haben, als Sie sollten.

Bisher wurden keine Fälle von Überdosierung bekannt.

Wenn Sie die Anwendung von Viburcol-Kinderzäpfchen vergessen haben.

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Viburcol-Kinderzäpfchen abbrechen,

werden keine Beschwerden auftreten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel können Viburcol-Kinderzäpfchen Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

In seltenen Fällen können allergische Hautreaktionen auftreten.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE SIND Viburcol-Kinderzäpfchen AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25 °C lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Ziehfolienpackung angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Viburcol-Kinderzäpfchen enthalten

1 Zäpfchen zu 1,1 g enthält:

- Die Wirkstoffe sind: Chamomilla recutita D1 1,1mg, Atropa bella-donna D2 1,1mg, Solanum dulcamara D4 1,1mg, Plantago major D3 1,1mg, Pulsatilla pratensis D2 2,2mg, Calcium carbonicum Hahnemanni D8 4,4mg
- Sonstiger Bestandteil: Adeps solidus

Wie Viburcol-Kinderzäpfchen aussehen und Inhalt der Packung

Viburcol-Kinderzäpfchen sind weiße bis gelbweiße (elfenbeinfarbige) torpedoförmige Zäpfchen mit glatter Oberfläche in einer Ziehfolienpackung aus Kunststoff erhältlich.
Packungsgröße: 12 Stück

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Zulassungsinhaber und Hersteller

Biologische Heilmittel Heel GmbH

Dr. Reckeweg Straße 2 - 4

76532 Baden-Baden
Deutschland

Vertrieb In Österreich:

Dr. Peithner KG nunmehr GmbH & Co
Richard Strauss-Straße 13
A-1232 Wien
Tel.-Nr.: 01/ 616 26 44 - 64
Fax-Nr.: 01/ 616 26 44 - 851
e-mail: med.service@peithner.at

Z. Nr.: 3-00185

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Februar 2011.